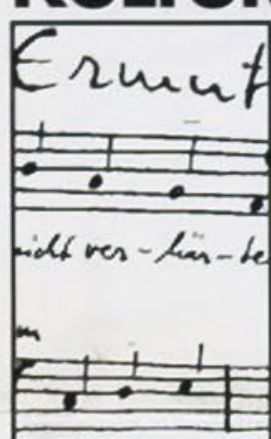


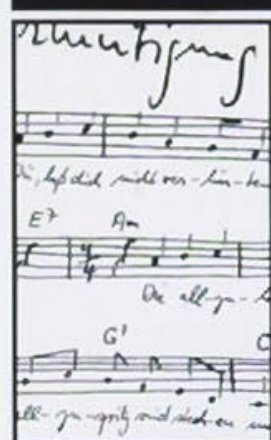
TREIBHAUS THEATERIMTUM

ANGERZELLGASSE 8 • 6020 INNSBRUCK • TEL 0512-586874

KULTURPROGRAMMFÜRSTADTBENUTZER & KUNTERBUNTES KAFFEEHAUS



EIN CAFE FÜR KAKAOSCHLÜRFENDE KINDER • SCHULSCHWÄNZENDE LEHRER • DISKUTIERENDE MÜTTER • MÜDE BÜROHENGSTE & ALLEINERZIEHENDE ZEITUNGSLESER **JETZT OFFEN AB 8h FRÜH BIS 1h NACHTS**



NOVEMBER KARTENVORVERKAUF FÜR ALLE TREIBHAUS-VERANSTALTUNGEN: CLUB-S SCHALTER IM SPARKASSENHAUPTGEBÄUDE (SPARKASSEN-PLATZ) SOWIE IN ALLEN FILIALEN DER TIROLER SPARKASSE IN TIROL



MI 15.11.	20UHR	IRR-LAND 95 TEIL 3: ALTAN - DIE IRISCHE FOLKBAND NR 1 - DT.SCHAULPLATTENPREIS, GRAMMY
DO 16.11.	20UHR	•MEISTERKONZERT: ARCHIE SHEPP QUARTET - MAMA ROSE UND DER ERDIGE BLUES
FR 17.11.	15UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN
SA 18.11.	15UHR 20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN • MEISTERKONZERT: ALBERT MANGELSDORFF & PERCUSSION ORCHESTRA (IRAN/INDIEN/BRASILIEN/ SCHWEIZ) FEATURING DOM UM ROMAO (BRASILIEN/ WEATHERREPORT) DJAMCHID CHEMIRANI (IRAN) & RETO WEBER
SO 19.11.	10H30 15UHR 20UHR	JAZZFRÜHSTÜCK B. NORILLER & THE SUBSTITUTES feat MADLEINE PETROVIC EINTRITT SPENDEN TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN THEATERPREMIERE: HERR E. - SOLO FÜR EINEN KELLNER. VON UND MIT ERNST PAAR (JA DER VOM LANDHAUSPLATZ) ODER: VOM SCHAUSPIELER ZUM KELLNER UND ZURÜCK ODER EIN NOCH NICHT GANZ VERPFUSCHTES LEBEN REGIE ANDERS LINDER INSPIZIERT: P. BONFILIIUS O.W.
MO 20.11.	20UHR	KABARETT GÜNTHER PAAL GUNGL "DAS BESTE AUS DEN LETZTEN SECHS PROGRAMMEN MIT AUSNAHME DES FÜNFTEN" DER NEUE STAR -ZWISCHEN HADER, DORFER & VITASEK (PROFIL)
DI 21.11.	20UHR	KABARETT: HELI DEINBÖCK ALIAS "SCHMÄHPHISTO" - DER KLAGÖDIE 1.TEIL EIN TEUFLICHER PAKT: DER BLUESBARDE ALS DIE KABARETT-ENTDECKUNG DES JAHRES
MI 22.11.	20UHR	SCHUTZRAUM - S.O.S DEMOKRATIE EIN TREFFEN VOR DEM GROSSEN AUSMISTEN
DO 23.11.	20UHR	KABARETT: HELI DEINBÖCK ALIAS "SCHMÄHPHISTO" - DER KLAGÖDIE 1.TEIL EIN TEUFLICHER PAKT: DER BLUESBARDE ALS DIE KABARETT-ENTDECKUNG DES JAHRES
FR 24.11.	15UHR 20UHR	KABARETT: HELI DEINBÖCK ALIAS "SCHMÄHPHISTO" - DER KLAGÖDIE 1.TEIL
SA 25.11.	20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN
SO 26.11.	10H30 15UHR 20UHR	JAZZFRÜHSTÜCK DIXIELANDERS HALL EINTRITT: GROSSZÜGIGE SPENDEN TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN HERR E. ODER EIN NOCH NICHT GANZ VERPFUSCHTES LEBEN- SOLO FÜR EINEN KELLNER. EIN STÜCK VON UND MIT ERNST PAAR REGIE ANDERS LINDER INSPIZIERT: P. BONFILIIUS WEH
DI 28.11.	20UHR	SCHLABARETT: ROLAND DÜRINGER - SUPERBOLIC ICH SCHWITZE ALSO BIN ICH ES LEBE DER SPORT - ODER WAS SIE SCHON IMMER ÜBER MUSKELN WISSEN WOLLTEN
MI 29.11.	20UHR	SCHLABARETT: ROLAND DÜRINGER - SUPERBOLIC ICH SCHWITZE ALSO BIN ICH ES LEBE DER SPORT - ODER WAS SIE SCHON IMMER ÜBER MUSKELN WISSEN WOLLTEN
DO 30.11.	20UHR	SCHLABARETT: ROLAND DÜRINGER - SUPERBOLIC ICH SCHWITZE ALSO BIN ICH ES LEBE DER SPORT - ODER WAS SIE SCHON IMMER ÜBER MUSKELN WISSEN WOLLTEN



DEZEMBER



SA 2.12.	15UHR 20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN MEISTERKONZERT JAMES BLOOD ULMER BLUES EXPERIENCE FEAT AMIN ALI
SO 3.12.	10H30 15UHR 20UHR	JAZZFRÜHSTÜCK TSHAKO & DER KLEINE PRINZ ZUM 1. ADVENT EINTRITT: GROSSZÜGIGE SPENDEN TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN HERR E. ODER EIN NOCH NICHT GANZ VERPFUSCHTES LEBEN- SOLO FÜR EINEN KELLNER. EIN STÜCK VON UND MIT ERNST PAAR REGIE ANDERS LINDER INSPIZIERT: P. BONFILIIUS WEH
MO 4.12.	20UHR	•MEISTERKONZERT: LE MYSTERE DES VOIX BULGARES (SOFIA) DORA HRISTOVA & DER WELTBERÜHMTE "FRAUENCHOR DES BULGARISCHEN RUNDFUNKS"
DI 5.12.	21UHR	KRAMPUSS ODER NIKOLO: CHICAGO BLUES FESTIVAL 1995
MI 6.12.	20UHR 20UHR	DAS ALLJÄHRICHE BLUES-EREIGNIS SHIRLEY JOHNSON / BOOBA BARNES DWAYNE RICHARDSON/COREY HARRIS / J.R. FULLER / RICKY NELSON TREFFEN IM SCHUTZRAUM S.O.S DEMOKRATIE DENN ER HAT EUCH NICHT BELOGEN
DO 6.12.	15/20	ES WERDE CIRCUS: CHINESISCHE MASZ-STÄBE FÜR DAS STAUNEN DAS AUFREGENDE ERLEBNIS MIT 25 ZIRKUSARTISTEN AUS DEM REICH DER MITTE
FR 8.12.	15/20	ES WERDE CIRCUS: CHINESISCHE MASZ-STÄBE FÜR DAS STAUNEN DAS AUFREGENDE ERLEBNIS MIT 25 ZIRKUSARTISTEN AUS DEM REICH DER MITTE (15UHR FAMILIENVORSTELLUNG - 20UHR ABENDVORSTELLUNG)
SA 9.12.	15/20	ES WERDE CIRCUS: CHINESISCHE MASZ-STÄBE FÜR DAS STAUNEN DAS AUFREGENDE ERLEBNIS MIT 25 ZIRKUSARTISTEN AUS DEM REICH DER MITTE (15UHR FAMILIENVORSTELLUNG - 20UHR ABENDVORSTELLUNG)
SO 10.12.	10H30 20UHR	FOLKFRÜHSTÜCK LA LUGH - EINE MITREISSENDE IRISCHE BAND EINTRITT: GROSSZÜGIGE SPENDEN •DAS BESONDEREKONZERT: PAPA DULFERS FUNKY STUFF - DIE EXPLOSIVSTE TANZMISCHUNG AUS RAP, SOUL & JAZZ - CANDYS PAPA ZEIGT WOS LANGGEHT ...
MO 11.12.	20UHR	•MEISTERKONZERT: KRONOS QUARTET X-MAS TOUR 95 DAVID HARRINGTON VIOLINE JOHN SHERBA VIOLINE HANK DUTT VIOLA JOAN JEANRENAUD CELLO MIT KOMPOSITIONEN TERRY RILEY SALOME DANCES FOR PEACE, JOHN ADAMS: FIVE NEW SELECTIONS OF ALLEGED DANCES, P.Q. PHAN: CHILDRENS GAMES / TRAGEDY IN THE OPERA/ JULIA WOLFE: DIG DEEP, HARRY PARTCH/BEN JOHNSTON
DI 12.12.	20UHR	TREFFEN IM SCHUTZRAUM: S.O.S DEMOKRATIE WER FÜRCHTET SICH VORM ... WENN ER ABER KOMMT?
MI 13.12.	20UHR	KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
DO 14.12.	20UHR	KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
FR 15.12.	15UHR 20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
SA 16.12.	15UHR 20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
SO 17.12.	10H30 15UHR AB 17H	JAZZFRÜHSTÜCK FLORIAN BRAMBÖCK UND ERBEN "LAST WALTZ" EINTRITT: ZÜGIGE SPENDEN TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN
DI 19.12.	20UHR	NR-WAHL 95: LACHEN? WEINEN? KOFFER PACKEN? EINE ZITTRIGE WAHLPARTY
MI 20.12.	20UHR	KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
DO 21.12.	20UHR	KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
FR 22.12.	15UHR 20UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN KABARETT VOM CHEF PERSÖNLICH: JOSEF HADER - PRIVAT TEUFLISCH&GENIAL
SA 23.12.	15UHR	TREIBHAUSKINDERTHEATER: DER RÄUBER HOTZENPLOTZ FÜR GROSSE&KLEINE MENSCHEN
SO 24.12.	15/20H	SCHÖNE BESCHERUNG - DAS CHRISTKIND KOMMT: ABER NICHT INS TREIBHAUS DOCH DAS KUNTERBUNTE KAFFEEHAUS BLEIBT AUCH IN DEN FERIEEN GEÖFFNET

Ermutigung
BLEIBT IN DER STADT BIS MAN ES IHR ANMERKT

Ermutigungs

BLEIBT IN DER STADT BIS MAN ES IHR ANMERKT

DU, Laß dich nicht verhärten
In dieser harten Zeit
Die all zu hart sind, brechen
Die all zu spitz sind, stechen
und brechen ab sogleich
DU,
Laß dich nicht verbittern
In dieser bitteren Zeit
Die Herrschenden erzittern
-sitzt du erst hinter Gittern -
Doch nicht vor deinem Leid
DU,
Laß dich nicht erschrecken
In dieser Schreckenszeit
Das wolln sie doch
bezwecken
Daß wir die Waffen
strecken
Schon vor dem großen
Streit
DU,
Laß dich nicht verbrauchen
Gebrauche deine Zeit
Du kannst nicht
untertauchen
Du brauchst uns,
und wir brauchen
Grad deine Heiterkeit
WOLF BIERMANN

Ermutigt durch Zuspruch und täglich neu erfahrener Sympathie - Habt Dank ihr lieben Leute, die ihr mit ständig wiederkehrender Beharrlichkeit die moderne und krankhafte Resignation aus uns vertrieben habt. (Stellvertretend: Danke lieber Thomas D. liebe Uschi Sch, Irene H, Josef H, Peter P, Rineke J.) Selbst aus Hamburg - Altona: die Ermütigung per Einschreiben mitsamt dem Notenmaterial, jene Ermütigung, die wir in unserer Sturm und Drangzeit bei jedem politischen Lagerfeuer gesungen haben - unterstrichen: "Du darfst nicht untertauchen, Du brauchst uns - und wir brauchen - grad Deine Heiterkeit!" (danke Wolf B.) Ermütigt durch die zahllosen Anrufe, die Briefe, das fast schon alltägliche Schulterklopfen auf der Straße. Auch Rührung tut gut im Tal des Trübsinns. Ermütigt durch den Text der TIP-Unterschriftenaktion, "... den Treibhausgärtnern Mut machen, die 20 Jahre lang gehegten Pflänzchen weiter zu gießen und zu jäten, damit die Stadt nicht dem wuchernden Unkraut der Unkultur preisgegeben wird." (Die 12.000 Unterschriften sind ja auch an uns gerichtet - auch wenn sie im Rathausmüllkorb gelandet sind - in unseren Köpfen sind sie wie Balsam gespeichert. Wir sind Euch allen dankbar, auch für die erfahrene Solidarität - von Landes- bis Provinztheater. Und selbst so manchem hämischen Spötter. Die verordneten Subventions-Kürzungen waren Anlaß aber nicht der Grund unserer Resignation. Der verachtende Umgang. Die Kränkungen. Die Respektlosigkeit. Die fehlenden Perspektiven. Und Müdigkeit. Resignation. Trauer: Sie haben uns wie eine Krankheit erfaßt, die Wut hat unsere Knochen zerfressen, der Entschluß - in Depression und schlafloser Müdigkeit gefaßt, stand fest: zum Jahresende sperrt das Treibhaus zu. Endspiel. Zugabe. Schluß - Sich aus der Verantwortung stehlen. Emigration. Nach innen oder sonstwohin. Aber all die erfahrene Zärtlichkeit ignorieren? Das Lächeln am Ende der Leiter, den weinenden Clown? Kamplos das Feld räumen, ausgerechnet dann, wenn allerorts am blauen Schal gestrickt wird - Koffer packen und davonlaufen. Die Kreativität verstecken, die Phantasie eingraben, das Treibhaus zur Großraumdisco verkommen zu lassen, all das aufgeben, wofür man 20 Jahre lang eingestanden ist: "Bleibt in der Stadt bis man es ihr anmerkt" hat uns Herbert Achternbusch ins Gästebuch geschrieben. Wir machen weiter: Suchen Perspektiven - für unsere Künstler, für unser Publikum und für uns selbst. Wir wissen wieder warum und versprechen: Wir laufen nicht davon. Habt bitte Verständnis und Nachsicht auch für unsere Zerbrechlichkeit. NORBERT K. PLEIFER, Volksgärtner, schon wieder in guter Hoffnung

SKIZZE EINER PERSPEKTIVE: DER VOLKSGARTEN ALS KULTURQUARTIER UND PULSIERENDES HERZ DER STADT

ZUR GEOGRAPHIE EINER VERBORGENEN MÖGLICHKEIT

AUSGANGSPUNKT ist ein urbanes, im Verborgenen liegendes Kleinod mitten in Innsbruck. Während woanders Stadtplaner krampfhaft am Reißbrett Museumsquartiere entwerfen und Milliarden dafür ausgegeben werden (St. Pölten z.B.), liegt mitten in Innsbruck ein städtebauliches Potential außerhalb des Bewußtseins, das der Innsbrucker Innenstadt eine zusätzliche städtische Qualität und dem Innsbrucker Sommer eine lang erhoffte Identität verschaffen könnte.

DIE IDEE: SO EINFACH WIE EIN SCHRAUBENSCHLÜSSEL

Im Geviert zwischen Museumstraße - Prof. Franz Mairstraße - Universitätsstraße - Angerzellgasse würde durch die Zusammenlegung und Öffnung der praktisch unbenutzten Grünfläche von Akademischem Gymnasium und theologischer Fakultät (beide Flächen sind Eigentum der Republik Österreich) ein Kulturpark von außerordentlicher Dichte entstehen, denn dieser Park wäre gleichzeitig der Innenhof von so unterschiedlichen wie bedeutenden Innsbrucker Kulturträgern, deren konkurrierendes Verhältnis jene kreative Spannung erzeugen müßte, die identitätsbildend für ein neues geistiges Klima in der Landeshauptstadt sein könnte: die unmittelbaren und einzigen Anrainer an diesen neuen und alten Park sind: (im Uhrzeiger) Volkskunstmuseum, Theologische Fakultät, Jesuitenkirche, Akademi-



ches Gymnasium, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und Treibhaus. In einem erweiterten Kreis in unmittelbarer Nähe sind zudem Konservatorium, Cinematograph, Landes-theater, Hofburg, Kongresshaus und Stadtsaal. Lediglich durch das Überwinden einiger politisch-bürokratischer Hindernisse hätte Innsbruck plötzlich ein kulturelles Herz. Der Aufwand wäre minimal: ein Schraubenschlüssel reicht an Werkzeug aus - denn es müssten lediglich einige Zäune abgeschraubt und entsorgt werden.

EIN KULTURQUARTIER ALS URBANES ZENTRUM WÄRE DA

Sollte der INNSBRUCKER SOMMER sich aufrufen, endlich Schwerpunkte zu setzen, könnte dieser Platz - ausge-stattet mit seiner kreativen, künstlerischen Dichte und als Festival beseelt, einzigartige und unverwechselbare Gestalt annehmen und die ganze Innenstadt öffnen und verändern:

Im direkten Anschluß an die Altstadt mit all deren touristischen Zerrbildern, als Gegenpol zum Hofgarten, der Ruhe und Besinnlichkeit ausstrahlt - entsteht hier ein Erlebnispark, der schon durch seine unmittelbaren Anrainer als gemeinsam genutzter Innenhof eine einmalige Identität erhält. Und der durch eine großzügige Programmierung und Zuwendung an alle, die diese Stadt bevölkern (Einheimische und deren Gäste) dadurch zum VOLKSGARTEN wird.

Die Innsbrucker Innenstadt wird zum pulsierenden Herzen dieser Stadt als spannendes Produkt dreier Parkanlagen: Altstadt (Tourismus), Hofgarten (Ruhe) und Volksgarten (Rhythmus) - umgeben von Wirtschafts-betrieben und Geschäften, verkehrsberuhigt und erlebbar ein URBANES Zentrum, das ausstrahlt - FÜR EINHEIMISCHE GENAUSOWIE FÜR DEREN GÄSTE.

So könnte ein Festival entstehen, auf das sich Innsbruck schon so lange freut, ein Gesamtkunstwerk, einmalig, unverwechselbar: mit stadtplanerischen Perspektiven, bescheiden und ohne sündentem Jet-Set-Starrummel, der nur unnötig und viel Geld kostet und überall zu finden ist. Ein Sommer in Innsbruck, nicht künstlich sondern künstlerisch - und mit dem, WAS DA IST. Aufbauend. Mit Ergänzungen, aber mit Zukunft. Ohne die Kurzsichtigkeit austauschbarer Musicals oder Tenöre. Dafür aber unverwechselbar und großzügig: EIN KULTUR-GARTEN FÜR S VOLK.

Voraussetzung ist die Autonomie und die Identität der anrainenden Einrichtungen, die gewahrt bleiben müssen. Aber ebenso selbstverständlich gehört die Kraft der einzelnen Institutionen in die Gestaltung und Programmierung des Volksgartens miteinbezogen: durch ihre eigenständige Arbeit und durch jeweils speziell auf den Volksgarten hin zu ermöglichende Sonderprojekte der sich beteiligenden Anrainer sowie im Weltstreit mit thematischen Ergänzungen, in Respekt vor der Eigenart des jeweils Anderen.

in der Programmplanung sollten aber auch die plötzlich neu erschlossenen "Neben-räume" die dem Volksgarten zusätzliche Attraktivität geben, lebendig und erlebbar werden. Der wunderschöne Innenhof des Volkskunstmuseums, Der Arkadenplatz im Innenhof der theologischen Fakultät, die Krypta der Jesuitenkirche, Die Oberfläche der eingegrabenen Bibliothek, die Kulisse der Jesuitenkirche, der Platz vor dem Museum, der Durchgang zur Universitätsstraße, das Treibhauszelt und der Abenteuerspielplatz - die verschiedensten und einander entsprechenden Atmosphären müssen - so konträr sie im ersten Augenblick scheinen - gegenseitig und künstlerisch erschlossen sowie in spannung miteinander verbunden werden.

NOT-WENDIG: EIN SCHRAUBENSCHLÜSSEL UND MUT ZUR PHANTASIE



1) DER EINGANG als künstlerisches Signal an die Stadt werden die vier Eingänge zum Park jeweils von einem Künstler oder einer Künstlergruppe als PORTAL gestaltet: um damit von Anfang an Signale nach Innen und nach Außen zu setzen
2) JAN-RAINER PROJEKTE die An-rainer sollten dazu gewonnen werden, je ein Sonder-Sommer-projekt autonom aber in Abstimmung für den Volksgarten zu entwerfen - vom Straßentheater bis zur Installation oder einer Ketzerpredigtreihe...

KABARETT & KONZERTE GEGENWÄRT KABARETT & KONZERTE

GÜNTHER PAAL: GUNGL

MONTAG 20. NOVEMBER



DAS BESTE AUS DEN NÄCHSTEN SECHS PROGRAMMEN - mit Ausnahme des fünften - der Senkrechtstarter zwischen Hader und Dorfer ...

SCHMÄHPHISTO

MONTAG 20. 11.



HELI DEINBOCK - die Kabarettendeckung des Jahres mit der Klagodie 1 Teil - ein teuflisch-spöttischer Pakt

ERNST PAAR

SOLO FÜR EINEN KELLNER

SO 19./SO 26. 11. SO 3. 12. 20H CAFE

Die Rückkehr des Landhausplatz-Impresarios von der Queen Elisabeth: Was heißt hier Liebe?

schIABARETT: DÜRINGER

DI 28./MI 29./DO 30. NOVEMBER

"Ich schwitze also bin ich" - nach den Häuslbauern besucht Roland Düringer Fitnessstudios: zum Zwerchfell-Body-Building



JOSEF HADER: PRIVAT

MI 13. BIS SA 16. & DI 19.-FR 22. 12.

Kabarett vom Chef persönlich - im teuflischen Pakt mit dem Kleinkunstpreisträger und dem Schtoanscheißer-Koal: Ein intimer Drahtseilakt zwischen Schruns-Tschagguns und Nairobi.



LE MYSTERE DES VOIXB.

MONTAG 4. DEZEMBER



der weltberühmte Chor der bulgarischen Frauen im kleinen Rahmen: überraschend großartig: ein Wunder an Stimmen - le mystere

KRONOS QUARTET

MONTAG 11. DEZEMBER



Kronos eben - mit neuem Programm die Superstars der Streichquartette

JAMES BLODD ULMER

SAMSTAG 2. DEZEMBER

BLUES EXPEIENCE - und das ist es auch - featuring AMIN ALI



PAPA DULFER/FUNKY T.

SONNTAG 10. DEZEMBER

Alle reden von Candy: aber wenn man DULFER selbst gehört hat, mit seiner wilden Mischung aus Rap, Funk, Soul und Jazz - dann erst weiß man, wo Candy das Blasen gelem hat.

CHICAGO BLUES FESTIVAL

KRAMPUS/NIKOLAI 1995, DIENSTAG 5. 12.



ALLE JAHRE WIEDER - das Bluesfestival der besonderen Art - schwarz wie der Krampus SHIRLEY JOHNSON, ROOSEVELT BOOBA BARNES, DWAYNE RICHARDSON, COREY HARRIS, J.R. FULLER, RICKEY NELSON

RÄUBER HOTZENPLOTZ

JEDEN FREITAG SAMSTAG SONNTAG 15UHR



ERSCHEINUNGORT: INNSBRUCK THEATROPOSTAL: 6020 INNSBRUCK

ES WERDE CIRCUS MIT 25 CHINESISCHEN ARTISTEN

Eine der schönsten Erfahrungen, die wir mit Großveranstaltungen in den vergangenen 20 Jahren machen durften war neben Gianna Nannini (dazumal auf dem Berg Isel) die Zusammenarbeit mit Andre Heller und den chinesischen Zirkuskünstlern, als wir das dreiwöchige Gastspiel des Chinesischen Nationalcircus in Innsbruck organisiert haben. Die "unverrückbaren Maszstäbe für das Staunen" bekommen eine Ergänzung, wenn 25 Artisten im intimen Rahmen des Turmes nach Innsbruck kommen. Begnadete Körper, Schlangemädchen, Traumtänzer, Jongleure, Fahrradakrobaten, Muskelbaumeister, Sesselturmbauer, Löwen und Dachsen - und trotzdem ein Zirkus ohne Tiere: dafür voll mit Dressurakrobaten im Überwinden der Schwerkraft, begnadete Körperkünstler aus dem Reich der Mitte, die die Jahrtausende alte Tradition chinesischer Zirkuskunst am Leben erhalten - um Gott zum Staunen zu bringen. MITTWOCH 6. BIS AMSTAG 9. 12. 20UHR FÜR FAMILIEN AUCH DO/FR/SA 15UHR



LANDESMUSEUM MUSEUMSTR. 6020 INNSBRUCK

TREIBHAUS

GEÖFFNET TÄGLICH ab 8 UHR FRÜH BIS 1 UHR NACHTS

LANDESMUSEUM MUSEUMSTR. 6020 INNSBRUCK